Ä3

Antrag

Initiator*innen: Annka Esser

Titel: Ä3 zu A0: Arbeitsprogramm 2023

Antragstext

Von Zeile 4 bis 6:

Berlin mit unseren Bezirksgruppen den Anspruch unsere Stadt mitzugestalten. Die Grüne Jugend Berlin soll ~~ein entscheidender linker Akteur~~ eine entscheidende linke Akteur*in in der Berliner Politik sein, der gerade in Krisenzeiten für solidarische Antworten kämpft und

Von Zeile 10 bis 11 einfügen:

Um diese Chancen zu nutzen, brauchen wir einen Landesvorstand, der den Überblick behält, eigene Impulse setzt, seine Mitglieder angemessen repräsentiert und vorausschauend handelt.

Von Zeile 13 bis 15:

Als Jugendorganisation einer Regierungspartei, die vielleicht bald die regierende Bürgermeisterin stellt, wollen und können wir ~~ein relevanter Akteur~~ eine relevante Akteur*in im politischen Berlin sein. Dafür müssen wir unsere Öffentlichkeitsarbeit über

Von Zeile 46 bis 47 einfügen:

künftige Landesvorstand für einen dauerhaften Grüne Jugend Platz im Vorstand der Grünen Berlin einsetzen.

Um neuen Mitglieder zu erreichen und Werbung für die GJB zu machen soll ein GJB-Info Flyer erstellt werden, der über einen längeren Zeitraum auch ohne Wahlkämpfe verteilt werden kann. Dieser soll auch an die Grünen Kreisverbände weitergegeben werden, damit diese den Flyer an junge und potentielle Neumitglieder weitergeben können oder auslegen können.

Von Zeile 150 bis 151 einfügen:

aufeinander abgestimmt sein. An den Kampagnen des Bundesverbandes soll aktiv teilgenommen werden.

Wir wollen unsere Mitglieder sowohl thematisch bilden als in der Parteiarbeit. Dafür wollen wir unseren Mitgliedern bestimmte Fähigkeiten vermitteln wie das Schreiben und halten von Reden, Moderationsworkshops aber auch How-To Vorstandsarbeit, How-To Antragsschreiben oder auch How-To FaFo/ AG und How-To Bündnisarbeit Workshops anbieten. Dies könnte im Rahmen eines GJB-Skillsharing-Tages stattfinden.

Von Zeile 174 bis 175 einfügen:

„How to Geld ausgeben“ Finanzreader erstellt und niedrigschwellig zugänglich gemacht werden. Zudem soll es eine gute Vernetzung zwischen den Schatzmeister*innen in den Bezirken und der Landesschatzmeister*in geben. Dabei sollen auch Verhandlungsstrategien weitergegeben um ggbf. mehr Budget für die Ortsgruppen zu verhandeln. Bei Finanzangelegenheiten sollten insbesondere F*int-Personen gefördert und empowered werden.

Begründung

erfolgt mündlich